

MÄRZ - MAI 2023

MISCH DICH EIN

VERANSTALTUNGEN

ZU DEN INTERNATIONALEN

WOCHEN GEGEN RASSISMUS

IM RAUM DER EV. KIRCHE

VON WESTFALEN







AUSSTELLUNG

EXIT RACISM

Die Ausstellung führt (junge) Besucher*innen durch interaktive Stationen auf sensible Weise an das Thema Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus heran und motiviert zu solidarischem Handeln. Sie verdeutlicht den strukturellen und alltäglichen Rassismus, mit dem viele Menschen in ihrem Leben konfrontiert werden. Es wird empfohlen, sich von jungen Peer-Begleiter*innen durch die Ausstellung führen lassen. Dafür bitten wir um Anmeldung bei den jeweiligen Ansprechpersonen.

Weitere Infos

www.aej.de/politik/wanderausstellung-exit-racism

1.-28.2.

im Kreiskirchenam
Recklinghausen

Anmeldung

Christian.Stoepplmann@
ekvw.de

6.-16.3.

in der Jugendkirche Hamm

Anmeldung

Katrin.Burghardt@
kirchenkreis-hamm.de

17.-31.3.

im Missionshaus Wuppertal

Anmeldung

Fischer-R@vemission.org und
a.bolte@cvjm-westbund

AUSSTELLUNG

FERNES HAGEN.

KOLONIALISMUS UND WIR

Wie prägen koloniale Traditionen deutsche Städte und ihre Erinnerungskultur? Wo zeigen sich koloniale Spuren im lokalen Raum? Und welche Herausforderungen ergeben sich für die Regionalgeschichte? Die macht das koloniale Erbe Hagens als Teil der regionalen (Kultur-)Geschichte sichtbar. Ziel ist es, zu einer kritischen Kolonialgeschichte „vor Ort“ beizutragen.

Termine

Die Ausstellung ist bis zum 14. April, Mo-Fr 10-16 Uhr (während der Öffnungszeiten der Unibibliothek) frei zugänglich.

Adresse

Universitätsstraße 23,
58097 Hagen

Es werden zwei Führungen mit Dr. Fabian Fechner angeboten. Treffpunkt ist ab 18.15 Uhr der Haupteingang von Gebäude 8 (AVZ, Universitätsstr. 21) am rot gepflasterten Platz:

23.3. | UM 18:30 UHR

Anmeldungen

hagen.postkolonial@outlook.de

29.3. | UM 18.30 UHR

Anmeldung

<https://www.vhs-hagen.de/kurssuche/kurs/Fernes-Hagen-Kolonialismus-und-wir/231-1309>



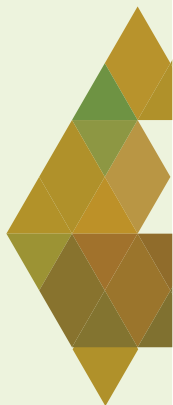


FORTBILDUNG

TRAINER:IN

FÜR DEMOKRATIE

UND VIELFALT



Die modulare Fortbildungsreihe vermittelt dir inhaltliche und methodische Kompetenzen, um dich mit eigener Bildungsgararbeit gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, für ein solidarisches und von demokratischen Werten geprägtes Miteinander einzusetzen.

Veranstalter*innen

Michael Moser,
Institut für Kirche
und Gesellschaft

Anmeldung

<https://www.kircheundgesellschaft.de/institut/evangelische-akademie-villigst/jugendbildung/angebote/fortbildung-zumr-trainerin-fuer-demokratie-und-vielfalt/>



12.-20.3.

GEBETE ZUM THEMA

ANTIRASSISMUS UND VIELFALT

Vor dem Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März wird der Ökumenische Rat der Kirchen täglich Gebete veröffentlichen, die von Mitgliedern aus unterschiedlichen Regionen gestaltet werden. Die Gebete sind eine Einladung, in Solidarität miteinander, über Regionen hinweg, Rassismus zu verurteilen.

<https://www.oikoumene.org/news/wcc-will-share-regional-prayers-in-lead-up-to-un-international-day-for-the-elimination-of-racial-discrimination>



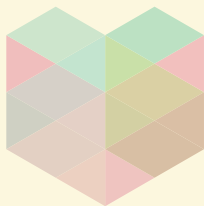
17.3. | 10-16:30 UHR
KURS

SPRACHFÖRDERUNG

UND STIMMBILDUNG MIT

INTERKULTURELLEN

KINDERLIEDERN



Singen ist für Kinder schon früh ein Wegbegleiter beim Spracherwerb. Anhand ausgewählter anderssprachiger Lieder wird Hayat Chaoui (Musikpädagogin, Lehrbeauftragte für Gesang und Stimmbildung) die Sprachförderung und Stimmbildung praktisch erproben und die Liederarbeitung und den Einsatz der Lieder im Kita-Alltag thematisieren. Musikalisches Vorwissen oder Fremdsprachenkenntnisse sind nicht erforderlich. Zielgruppe sind Erzieher*innen, Eltern, EMP-Fachkräfte, Musiklehrkräfte.

Veranstalter*innen

Saida Aderras,
Ev. Erwachsenen-
bildungswerk
Westfalen und Lippe e.V.

Anmeldung

<https://www.ebwwest.de/e-b-w/produkt-detail/bildungsangebot//mit-80-liedern-um-die-welt-sprachfoerderung-und-stimmbildung-bei-kindern-durch.html>



19.3. | 14:30-19:30 UHR WORKSHOP UND KONZERT

„DAS LEBEN IST NICHT

SCHWARZ-WEISS“ MIT JUDY

BAILEY UND PATRICK DEPUHL

An diesem Tag beschäftigen wir uns kreativ mit Rassismuskritik und gestalten einen braver space. Es finden verschiedene künstlerische Workshops für Jugendliche und ab 18 Uhr eine Konzertlesung statt. Ihr



könnt euch dabei selber kreativ einbringen. Nach dem Programm mit Judy und Patrick gibt es noch Abendessen für alle!

Ort

Studio 41,
Flurstr. 41, Dortmund

Anmeldung

<https://studio41-do.de/termine/kreativwerkstatt-das-leben-ist-nicht-schwarz-weiss/>



20.3. | 19:30-21:30 UHR

WEBINAR

WEISSER FEMINISMUS.

PERSPEKTIVEN AUF GESCHLECHTER-

BÜNDNISSE UND ALLYSHIPS



Das Webinar beleuchtet gesellschaftspolitische Konstellationen, aus denen heraus sich weißer Feminismus entwickelte. Diese Prägung schauen wir an, um nachspüren und nachdenken zu können, inwieweit weißer Feminismus fähig war, ist oder werden könnte, tatsächlich bevormundungsfreie Allianzen einzugehen.

hig war, ist oder werden könnte, tatsächlich bevormundungsfreie Allianzen einzugehen.

Referentin

Aretha
Schwarzbach-Apithy und
Beiträge von Jena Samura
und Eske Wollrad

Veranstalterinnen

Sarah Vecera (VEM),
Eske Wollrad (Ev. Zentrum
Frauen und Männer)
Christina Biere (Evangelische
Kirche von Westfalen)

Anmeldung

<https://us02web.zoom.us/join/register/tZEpf--qrTwvE9ClvkNTk5rEoB-zA6JLcKibS>



21.3. | 18-20:30 UHR

BOOKLAUNCH

"ALLE-KINDER-BIBEL"

Im März 2023 erscheint die neue Alle-Kinder-Bibel im Neukirchener Verlag. Andrea Karimé hat 21 ausgewählte Bibelgeschichten rassismus- und

diversitätssensibel, einfühlsam und kindgerecht nach-erzählt und Anna Lisicki-Hehn zeigt Held*innen, mit denen sich kleine Leser*innen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen identifizieren können.

In einem Booklaunch in der Citykirche Elberfeld Wuppertal wird die neue Kinderbibel vorgestellt.



Veranstalter

Vereinte Evangelische Mission und oikos-Institut der EKvW

Informationen

christina.biere@ekvw.de

Anmeldung

<https://www.vemission.org/weiterbilden/seminare/konferenzen/anmkinderbibel-21323>



23.3. | 9-16:30 UHR

KULTURSENSIBLE ELTERNARBEIT

IN DER KITA

Ziele dieser Fortbildung sind unter anderem interkulturelle Sensibilisierung, Vorstellung des Konzeptes KulturmittlerIn/MultiplikatorIn, partizipative Ansätze in der von unterschiedlichen Kulturen geprägten Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Referentin

Nora Oertel Ribeiro

Veranstalter

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung (kefb)

Anmeldung

<https://www.kefb.de/das-sind-wir/raum-vorort/kurs/Kultursensible-Elternarbeit-in-der-Kita/M3099BE28S>



24.3.- 26.3. SEMINAR FÜR MÄNNER

ZUM UMGANG MIT

RECHTSEXTREMISMUS

Denkmuster und Gesellschaftsbilder der extremen Rechten finden sich bis weit in die gesellschaftliche Mitte und auch kirchliche Gruppen hinein. Wer sind die maßgeblichen Akteur*innen in der extremen Rechten? Welche Geschlechterbilder kennzeichnen den Rechtsextremismus? Was und wer steckt hinter Anti-Gender-Mobilisierungen? Wie hält es die extreme Rechte mit der Religion? Wie gehen wir im Alltag mit menschenfeindlicher Hetze oder mit Hate Speech im Netz um?

Veranstalter:

Institut für Kirche und
Gesellschaft der EKvW

Anmeldung:

<https://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/mannhaft-werden-stark-gegen-rechts-2023-03-24-160000-3843/>



25.3. | 14-19 UHR

EMPOWERMENT-WORKSHOP

FÜR BIPOC

Du bist schon länger in kirchlichen Strukturen unterwegs, aber häufig die einzige Person of Color? Du hast Lust auf Austausch und Gemeinschaft? Das hier ist dein Raum! Hier treffen sich Schwarze Menschen, Schwarze Deutsche, People of Color, Deutsche mit sogenanntem Migrationshintergrund, Migrant*innen, Neue Deutsche oder Menschen, die auf Grund ihrer Hautfarbe, ihrer Religion, ihrer Nationalität, ihrer natio-ethno-kulturellen Herkunft in Deutschland



rassistische Erfahrungen machen und im kirchlichen Kontext aktiv sind. Wir wollen uns gemeinsam vernetzen, zu unseren Erfahrungen austauschen und Handlungs- und Widerstandsstrategien entwickeln in einem wertschätzenden, solidarischen Raum. An der Veranstaltung können Personen of Color bis 27 Jahren kostenlos teilnehmen. Fahrtkosten können erstattet werden.

Veranstalter:

Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW und Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in NRW

Referentin

Nathalie Eleyth

Ort

Studio 41,
Flurstraße 41, Dortmund

Anmeldung

s.kengne@studio41-do.de
m.schmoliner@esr-online.de

25.3. | 15-17 UHR
STADTRUNDGANG

KOLONIALE

SPUREN IN HAGEN



Obwohl Hagen nicht am Meer liegt und kein Kolonialministerium hier angesiedelt war, zeigt gerade ein Beispiel wie Hagen deutlich, welche vielfältigen Verbindungslinien zwischen Stadt- und Kolonialgeschichte bestehen. Koloniale Vereine, Völkerschauen, unternehmerische Tätigkeit in Übersee, Auswanderung, die Entsendung von Missionaren und Kolonialbeamten, Alltagsrassismus, Straßbenennungen und revisionistische Ansprüche verdeutlichen, dass koloniales Denken keine Randnote von Stadtgeschichte ist. Während der Führung wird die koloniale Vergangenheit Hagens im Stadtbild der Innenstadt verortet. Der rund 2 km lange Rundgang ist barrierefrei und findet in Kooperation mit der FernUniversität in Hagen statt.

Leitung

Dr. Fabian Fechner und
Barbara Schneider

Treffpunkt

Friedrich-Ebert-Platz,
vor dem ehemaligen
Ratskeller

Anmeldung

[https://www.vhs-hagen.de/kurssuche/kurs/
Koloniale-Spuren-in-Hagen/231-1305](https://www.vhs-hagen.de/kurssuche/kurs/Koloniale-Spuren-in-Hagen/231-1305)



28.3. | 15-17 UHR
WEBINAR**"THE ROLE OF THE CHURCHES
IN EUROPE IN SLAVERY AND THE
TRANSATLANTIC SLAVE TRADE"**

While most conversations on the transatlantic slave trade focus on the Americas and the Caribbean, this conversation is focussing on Europe and on European churches. What are the legacies of the transatlantic slave trade on present day European society and churches? In what ways did Christians contribute to the emergence of white supremacist ideology and whiteness in Europe? Can Christian churches atone for their role in the mass enslavement of Africans?

Organizer

World Council of Churches

**Information &
Registration**

Dr. Masiwa Ragies Gunda
masiwa.gunda@wcc-coe.org





30.3. | 19-21:15 UHR
LESUNG

„WIE IST JESUS

WEISS GEWORDEN?“

Sarah Vecera

**WIE IST
JESUS WEIß
GEWORDEN?**

Mein Traum
von einer Kirche
ohne Rassismus



PATRES

In ihrem Buch „Wie ist Jesus weiß geworden?“ gibt Sarah Vecera Einblick in ihre persönlichen Erfahrungen als Women of Colour in Deutschland und auf den strukturellen Rassismus in Kirche und Gesellschaft. Im gemeinsamen Gespräch wird entwickelt, wie jede und jeder etwas gegen Rassismus und rassistische Strukturen tun kann.

Veranstalter

Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung (kefb)

Anmeldung

[https://www.kefb.de/kurssuche/kurs/
Feministisch.+Glauben.+Leben-Wie+ist+Je-
sus+weiss+gewordenEUR+mit+Sarah+Vecera/
M30DORT005](https://www.kefb.de/kurssuche/kurs/Feministisch.+Glauben.+Leben-Wie+ist+Jesus+weiss+gewordenEUR+mit+Sarah+Vecera/M30DORT005)



26.4. | 9:30-16:30 UHR WORKSHOP

VOM PROFESSIONELLEN UMGANG MIT DISKRIMINIERUNG

Wir alle können uns nicht davon freisprechen, Vorurteile zu haben und mit Vorannahmen zu arbeiten. Ein vorurteilsbewusster Umgang kann Diskriminierungen zu einem Großteil verhindern, aber auch nicht komplett ausschließen. Wie sollten wir uns in unserem Arbeitsumfeld aufstellen, um auch im Fall des Falles Handlungssicherheit zu haben? Welche Modelle zum Umgang mit Diskriminierungsfällen gibt es, welche haben sich bewährt? Im Workshop gehen Sie mit einem ausgewiesenen Antidiskriminierungsexperten auf diese Fragen ein.

Veranstalter

Ev. Erwachsenen-
bildungswerk Westfalen
und Lippe e.V.

Anmeldung

<https://www.ebwwest.de/e-b-w/produkt-detail/bildungsangebot//vom-professionellen-umgang-mit-diskriminierungstagesworkshop-fuer-multiplikator.html>



3.5. | 19-21:15 UHR VORTRAG

IDENTITÄTSPOLITIK VON RECHTS

Rechte Diskurse dringen zunehmend in die Mitte der Gesellschaft vor. Im Diskurs werden Muslim*innen nicht mehr als Angehörige einer Religionsgemeinschaft, sondern als kulturfremde Ethnie verstanden, die nicht zum deutschen „Wir“ gehören. Somit breitet sich zunehmend ein neues rechtes Phänomen in Deutschland aus: Muslimfeindlichkeit. Aber was verbirgt sich eigentlich hinter den ominösen Worten „Identität“ und „Muslimfeindlichkeit“? Dazu referiert der Islamwissenschaftler und Philosoph Dr. Muhammad Sameer Murtaza.

Referent

Dr. Muhammad
Sameer Murtaza
Ev. Erwachsenen-
bildungswerk Westfalen
und Lippe e.V.

Veranstalter**Anmeldung**

<https://www.ebwwest.de/e-b-w/produkt-detail/bildungsangebot//identitaetspolitik-von-rechtskoennen-muslimen-deutsche-sein-und-deutsche-mus.html>



15.5. | 19:30-21:30 UHR
WEBINAR

**„INTERSEKTIONALE SOLIDARITÄT“**

Wir widmen uns in diesem Webinar dem Konzept Intersektionalität und der Frage, wie Solidarität unter mehrfach diskriminierten Menschen stattfinden kann. Das Webinar versucht, ein möglichst sicherer Ort für mehrfach diskriminierte Menschen zu sein.

Referent*innen

Yezenia León Mezu und
Josephine Apraku
(angefragt)

Veranstalter

Sarah Vecera (VEM),
Eske Wollrad (Ev. Zentrum
Frauen und Männer),
Christina Biere (oikos-
Institut der EkvW)

Anmeldung

<https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZ0sfuygqj0iG9cDpQUI3iGDAJgtCoLM8vGo>



9.5. | 9-14:15 UHR
WORKSHOP

ZUM ZUSAMMENDENKEN

VON ANTISEMITISMUS UND

ANTIMUSLIMISCHEM RASSISMUS

Antisemitismus und (antimuslimischer) Rassismus werden gesellschaftlich als sehr auswirkungstarke Phänomene verhandelt. Insbesondere wird dies dann zur Herausforderung, wenn sich die Phänomene verschränken, wenn es z. B. um islamisierten Antisemitismus geht oder wenn Erinnerungskultur zu Shoah und Kolonialismus einander gegenüberstehen. Neben theoretischem Input und Fallbeispielen wollen wir unseren praktischen Umgang mit der Thematik trainieren, um sprachsensibler und handlungsfähiger zu werden. Und stellen uns dabei auch die Frage: Was hat das eigentlich mit uns zu tun?



Referent

Jannik Veenhuis

Veranstalter

Ev. Erwachsenen-
bildungswerk Westfalen
und Lippe e.V.

Anmeldung

<https://www.ebwwest.de/e-b-w/produkt-detail/bildungsangebot/zum-zusammendenken-von-antisemitismus-und-antimuslimischem-rassismus-hinte.html>





25.5. | 9-16 UHR
WORKSHOP

SPRACHE UND IHRE MACHT IM
KONTEXT VON DISKRIMINIERUNG

In diesem Seminar setzen wir uns mit der Bedeutung und Macht von Sprache auseinander. Warum gelten einige Begriffe als rassistisch und abwertend, was sind die geschichtlichen Hintergründe? Was steckt hinter den Forderungen nach gendergerechter Sprache? Im Seminarverlauf lernen wir, wie Begriffe unsere Wirklichkeit und unser Verhalten beeinflussen und entwickeln alternative Formulierungen, um unsere Sprache diskriminierungsfrei(er) zu gestalten.

Veranstalter

Ev. Erwachsenen-
bildungswerk Westfalen
und Lippe e.V.

Anmeldung

<https://www.ebwwest.de/e-b-w/produkt-detail/bildungsangebot/brauchen-wir-political-correctness-workshop-rund-um-sprache-und-ihre-macht.html>



**DIESES PROGRAMM WILL NICHT
VOLLSTÄNDIG SEIN, SONDERN
ZEIGEN, WIE VIELFÄLTIG
PERSPEKTIVEN AUF DAS THEMA
RASSISMUS UND KIRCHE SEIN
KÖNNEN. WIR LADEN EIN,
MÖGLICHST VIELE PERSPEKTIV-
WECHSEL ZU ENTDECKEN:**

CHRISTINA BIERE

ANTONIA HOLTSMANN

MAREI SCHMOLINER

AILED E. VILLALBA AQUINO



**ANSPRECHPERSONEN ZUM
THEMA RASSISMUS IM RAUM
DER EVANGELISCHEN KIRCHE
VON WESTFALEN:**

SAIDA ADERRAS

Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und
Lippe e.V., saida.aderras@ebwwest.de

CHRISTINA BIERE

Diversität und Antirassismus im oikos-Institut
der EKvW, christina.biere@ekvw.de

ANTONIA HOLTSMANN UND SINA RESCH

Rassismuskritik in der Arbeit mit Geflüchteten
im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW,
Antonia.holtmann@kircheundgesellschaft.de,
sina.resch@kircheundgesellschaft.de

MICHAEL MOSER

Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassis-
mus im Institut für Kirche und Gesellschaft der
EKvW michael.moser@kircheundgesellschaft.de

MAREI SCHMOLINER

Machtkritische Jugendverbandsarbeit,
m.schmoliner@esr-online.de

AILED E. VILLALBA AQUINO

Rassismuskritik im Handlungsfeld Jugend
und Eine-Welt, Amt für Jugendarbeit der EKvW,
ailed.aquino@afj-ekvw.de

SARAH VECERA

Antirassismuserbeit bei der Vereinten
Evangelischen Mission, vecera-s@vemission.org

GILLIAN ZIMMERMANN, JONAS FLICK UND LEROY BÖTHEL

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in
Trägerschaft des Amtes für Jugendarbeit der
EKvW, info@mbr-arnsberg.de



oikos-Institut
für Mission und Ökumene
Evangelische Kirche von Westfalen



ARBEITSGEMEINSCHAFT
EVANGELISCHE JUGEND IN NRW

Evangelische Kirche von Westfalen
Institut für Kirche und Gesellschaft



 **juenger** Amt für
Jugendarbeit
der EKvW

[@AMTFUERJUGENDARBEITDEREKVW](#)

[UND @AEJNRW](#)

FRAGEN SICH
AB MÄRZ, WAS
BEDEUTET „EXIT
RACISM“ FÜR DIE
EVANGELISCHE
JUGEND?
SCHAUT MAL
VORBEI!